

Berufsfachschüler machen Zeitung: Die Schülerfirmen der BBS II stellen sich vor

Schüler erleben Wirtschaft

BBS veranstalten Wirtschaft-Live-Messe

Zur **Wirtschaft-Live-Messe** laden die Berufsbildenden Schulen in der Glückstädter Straße zum **Mittwoch, 5. März, ein. Circa 40 Wirtschaft-Live-Projekte, auch Schülerfirmen genannt, werden sich hier präsentieren.**

In Schülerfirmen bearbeiten Schüler selbstständig reale Aufgaben – wie in einem echten Unternehmen. Die Geschäftsideen sind dabei vielfältig: Klassenreisen werden angeboten, Büroartikel bestellt und verkauft, Veranstaltungen organisiert und vieles mehr. Die sieben Firmen der BBS II stellen sich hier vor.

Wer denkt, dass Schülerfirmen vor allem Geld verdienen wollen,

liegt falsch. Durch ihre Mitarbeit in einem Wirtschaft-Live-Projekt bereiten sich die Schüler auf das spätere Berufsleben vor. Dass es um reale Waren für „echte“ Kunden geht, motiviert sehr und hilft, Zusammenhänge zu verstehen.

Die landesweite Wirtschaft-Live-Messe wird jetzt zum vierten Mal und zum ersten Mal in Stade veranstaltet. Sie dient als Plattform, um Schülerfirmen bekannter zu machen, das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken und den Firmen die Möglichkeit zu bieten, neue Kontakte zu knüpfen. Bei der Messe stellen die Unternehmen ihre Geschäftsidee vor. Diese wird den Besuchern durch verschiedene Aktionen und Gewinn-



Die „Messeplaner“ der Schülerfirmen und die Planer der TAGEBLATT-Sonderseite, von links: Heinrich Gißel und Christopher Wicht (KEAG), Katrin Rohde (WeltKlasse), Antonia Kirchner (Future Print), Natalia Bartkowski (Waschtrommel), Philip Biernatzki und Julian Küver (Future Print) und Nils Marnau (Waschtrommel), Christian Klee und Theresa Bargsten (YTC).

spiele nähergebracht. Die Wirtschaft-Live-Messe ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen gibt es bei den BBS II Stade, Glückstädter Straße 13, Stade,

☎ 0 41 41/ 49 22 00 und im Internet unter www.wirtschaft-live-messe.de. Ansprechpartner sind

Bernd-Ulrich Kühn und Ulrich Reduhn aus dem Messe-Planungsteam. Sarah Ahlf

Holz, Kerzen und mehr

Die erste Schülerfirma an den BBS II: „Young Together Company“

Die „Young Together Company“ (YTC) wurde bereits 2002 als erste Schülerfirma an den BBS II gegründet und wird nunmehr von der sechsten Schülergeneration erfolgreich geführt.

Wir handeln mit handgefertigten Holzprodukten und schadstofffreien Kerzen, die wir von den Schwinge Werkstätten in Stade und der Lebenshilfe in Buxtehude beziehen. Behinderte Jugendliche und Erwachsene stellen die hochwertigen Produkte in liebevoller Handarbeit her. In der Weihnachtszeit sind wir auf vielen Weihnachtsmärkten im Landkreis vertreten. Ferner erstellen wir die Schülerausweise der BBS I und BBS II. Im Laufe der Jahre wurde ein weiteres Standbein im Bereich des Fotodrucks aufgebaut: Wir erstellen und verkaufen Produkte wie selbstkreierte Weihnachtskarten, Foto-Puzzle und Tassen. Mit diesen Projekten werden wir



Sie handeln mit Kerzen und Holzprodukten: Christian Klee und Theresa Bargsten von der „Young Together Company“.

auf das Berufsleben realitätsnah vorbereitet und erwerben kauf-

männische Qualifikationen. www.ytc-stade.de

Der Weg der weißen Wäsche

Kooperation mit dem Verein „Lebenshilfe Stade“: Die „Waschtrommel“

Die Schülerfirma „Waschtrommel“ bietet einen Wäscheservice an. Im Auftrag von Kunden lassen die Schüler Textilien wie Tischdecken, Bettwäsche und Kleidung kostengünstig waschen, bügeln oder mangeln.

Die „Waschtrommel“ wurde im letzten Jahr durch eine Klasse der Berufsoberschule gegründet. Die Dienstleistung wird durch eine Kooperation zwischen den BBS II Stade und dem Verein Lebenshilfe Stade möglich. Die Schüler der Lebenshilfe übernehmen die praktischen Arbeiten. Die kaufmännischen Tätigkeiten wie Auftragsannahme und -abwicklung werden von einer Klasse der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft der BBS II übernommen. Die Schüler lernen wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen. Qualifikationen wie Selbstständigkeit, unternehmerisches Denken, Teamarbeit und Eigeninitiative werden gefördert. Das Konzept hat sich bewährt. Weitere Infos gibt es bei der



Sie organisieren den Wäsche-Service: Nils Marnau und Natalia Bartkowski von der „Waschtrommel“.

Lebenshilfe Stade, Denise Gerhardt, ☎ 0 41 41/ 7 89 61 25.

Steigende Gewinne

T-Shirt und Schülerzeitung: „Future Print“

Das Schülerunternehmen „Future Print“ wird von Schülern der Höheren Handelsschule der BBS II betrieben.

Unsere Schülerfirma versorgt Kunden mit Schreibwaren und Büroartikeln. Zudem werden T-Shirts bedruckt und verkauft. Die Produkte können in unserem Shop erworben werden. Er ist täglich zwischen 9.40 und 10 Uhr geöffnet. „Future Print“ steht für günstige Preise, gute Beratung, nettes Personal und Service. Ein weiteres Standbein ist die Schülerzeitung. Da die Höhere Handelsschule

einjährig ist, wechseln die Klassen nach einem Schuljahr. Umsatz und Gewinn des Unternehmens haben sich dabei jährlich gesteigert. Auch in diesem Jahr sind wir erfolgreich: Die Auswertung der Zwischenbilanz hat gezeigt, dass wir den Gewinn erneut steigern konnten. Doch finanzieller Erfolg steht nicht an erster Stelle. Vor allen Dingen wollen wir erfahren, wie ein Geschäftsbetrieb funktioniert. Bei der Wirtschaft-Live-Messe in unserer Schule wird „Future Print“ selbstverständlich auch vertreten sein und über Arbeit und Produkte informieren. Zudem ist die Firma



Stifte, Taschenrechner und Schreibpapier gibt's bei Antonia Kirchner, Philip Biernatzki und Julian Küver von „Future Print“.

per E-Mail erreichbar, unter future-print@web.de, Ansprechpartner sind Jelto Reents und Sabine Stellmanns.

Helfer bei Auktionen

Jüngste Firma: „Yo Pe Sell“ versteigert für Kunden

Das Schülerunternehmen „Yo Pe Sell“ (Young People Sell) wurde Anfang des Jahres gegründet und ist noch in der Anfangsphase. 19 Schüler der Berufsfachschule arbeiten in den Abteilungen Verwaltung, Lager, Beschaffung, Verkauf und Marketing.

Die Dienstleistung besteht darin, Artikel von Kunden über ein bekanntes Auktionshaus im Internet

zu versteigern. Die Kunden profitieren davon, dass sie sich um nichts kümmern müssen und dennoch Geld verdienen. „Yo Pe Sell“ übernimmt den Verkauf und die Abwicklung, der Kunde spart Arbeit und Zeit.

„Yo Pe Sell“ ist eine Genossenschaft und jeder kann Mitglied werden. Bei Fragen: M@il:yo-pe-sell@web.de

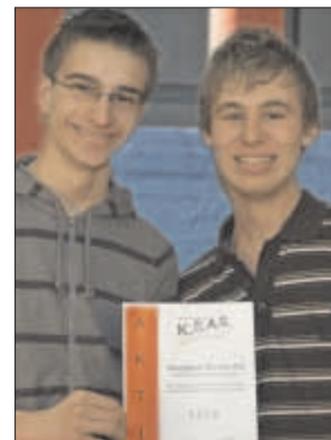
Kreative Events

Die „Kreylich Event AG“ plant Veranstaltungen

„Wir planen – Sie feiern!“ lautet der Slogan der Schülerfirma „Kreylich Event AG“ (K.E.A.G.). Seit fünf Jahren organisiert sie Veranstaltungen an den BBS II.

Kreylich ist ein Wortspiel aus „kreativ“ und „stylish“ und beschreibt unseren Tätigkeitsbereich: Wir organisieren zum Beispiel feierliche Ereignisse oder Schul- und Sportveranstaltungen. In diesem Schuljahr hat unsere Schülerfirma den Weihnachtsbazar veranstaltet, ganz nach dem Motto „von Schülern für Schüler“. Auch den „Tag der offenen Tür“ Anfang Februar haben wir in Zusammenarbeit mit der Schulleitung geplant. Unsere nächste und größte Veranstaltung, die Wirtschaft-Live-Messe, folgt im März.

Bei der „K.E.A.G.“ arbeiten in diesem Schuljahr 22 Schüler in den Abteilungen Verwaltung und Rechnungswesen/Controlling sowie in der Kreativabteilung. Die Abteilungen unterstützen die Projektteams, die für unterschiedliche Ereignisse zuständig sind. Die „K.E.A.G.“ ist eine Aktiengesellschaft und jeder kann Aktionär werden. Eine Aktie hat einen Wert von fünf Euro. Weitere Informationen gibt es bei: „Kreylich Event AG“, BBS II Stade, Glückstädter Straße 13, 21682 Stade, ☎ 01 75/ 3 38 43 72, Fax: 0 41 41/ 49 22 05, M@il:kreylich-event@web.de



Für ihre Aktie werben Heinrich Gißel und Christopher Wicht.

Günstig reisen

Ausflüge buchen bei „Kounupi-Reisen“

„Lust auf eine Tagesfahrt mit eurer Klasse? Dann kommt und reist mit uns.“ So wirbt das Schülerunternehmen „Kounupi-Reisen“ bei Schulklassen und Lehrern der BBS II, bei ihm Ausflüge und mehrtägige Fahrten zu buchen.

Das 2003 gegründete Schülerunternehmen ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Reisebranche. Der Name des Schülerunternehmens „Kounupi“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Mücke“. Somit wird bereits im Namen auf das Unternehmensmotto „Reisen für wenig Mühen (Geld)“ hingewiesen. Die Dienstleistung des Schülerunternehmens besteht unter anderem darin, Angebote zu vergleichen und das preiswerteste Busunternehmen oder die günstigste Jugendherberge zu ermitteln. Neben dem Preis



Katharina Schlichting und Monique Wondratschek (von links).

spielen bei der Auswahl die Qualität, der pädagogische Hintergrund sowie der Spaßfaktor eine Rolle. Das Schülerunternehmen „Kounupi-Reisen“ ist dienstags von 10.45 bis 13.20 Uhr zu erreichen. Infos: M@il:kounupi-reisen@web.de

Fair gehandelt

Kaffee und Präsentkörbe: „WeltKlasse“

Die Schülerfirma „WeltKlasse“ der Höheren Handelsschule an den BBS II wurde 2004 gegründet und wird seitdem erfolgreich geführt.

Die „WeltKlasse“ verkauft fair gehandelte Produkte an Schüler und Lehrer und beliefert Kantinen, Betriebe und Büros mit Präsentkörben oder Kaffee. Die Firma bezieht ihre Produkte vom Stader Weltladen und bietet diese jeden Freitag von 9.30 bis 10 Uhr in der BBS II-Eingangshalle an.

Ziel des Unternehmens ist es, die Idee des fairen Handelns zu verbreiten. Durch den Verkauf fair gehandelter Produkte wird den Menschen in ärmeren Ländern geholfen. Da die Bauern so ein rechtmäßiges Einkommen erhalten, wird ihre wirtschaftliche Situation verbessert. Besonders



Fair gehandelten Kaffee bietet Katrin Rohde von „WeltKlasse“.

wichtig ist es, die Chance der Kinder auf eine gerechte Bildung zu erhöhen. Wer die „WeltKlasse“ bei ihren Zielen unterstützen will, kann sie auf der Wirtschaft-Live-Messe besuchen. Kontakt zur Firma per M@il:welt.klasse@gmx.net